

Ferry-Porsche-Stiftung hilft geflüchteten Frauen beim Jobeinstieg

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

16/11/2021 Starke Frauen, starke Familien: Gemeinsam mit dem sozialen Start-up socialbee unterstützt die Ferry-Porsche-Stiftung geflüchtete Frauen auf ihrem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt.

Mithilfe einer Spende von 300.000 Euro wird ein dreijähriges Qualifizierungs- und Förderprogramm finanziert, das Teilnehmerinnen in ihrer Selbstständigkeit stärkt und in eine eigenständige Karriere begleitet. „Bilden und Qualifizieren sind zentrale Bausteine, um sein Leben zu gestalten. Dies gilt insbesondere für Menschen, die aus ihrem Heimatland fliehen mussten. Hilfe zur Selbsthilfe geflüchteter Frauen spielt dabei eine Schlüsselrolle“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender

der Ferry-Porsche-Stiftung. „Wenn geflüchtete Frauen sich gut in Deutschland und auf dem Arbeitsmarkt integrieren können, wirkt sich dies positiv auf deren ganze Familien aus. Deshalb unterstützen wir diese Initiative und stärken den integrativen Ansatz."

Das Projekt soll den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern

Der Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt gestaltet sich für geflüchtete Frauen in Deutschland schwierig. Die Gründe dafür sind neben bestehenden Sprachbarrieren und mangelnder Qualifizierung vor allem fehlende Angebote zur Kinderbetreuung. Mithilfe des Projekts „Female Empowerment" soll sich das ändern. Das Programm richtet sich an geflüchtete Frauen im Raum Hamburg, Berlin, Frankfurt, München, Essen, Stuttgart und Leipzig. Bei monatlichen Vernetzungstreffen können sich Frauen unverbindlich austauschen und informieren. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, an umfassenden Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen und Praxiserfahrung bei kooperierenden Unternehmen zu sammeln.

Langfristige Integration der Frauen und ihrer Familien

socialbee gewährleistet dabei eine durchgängige Kinderbetreuung. So können sich die Teilnehmerinnen auf ihre Berufsbildung konzentrieren. Zusätzlich begleiten geschulte Mentorinnen – meist selbst mit Migrationserfahrung – auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Ziel ist eine langfristige Integration der Frauen und ihrer Familien.

„Gemeinsam mit der Ferry-Porsche-Stiftung setzen wir uns für mehr Chancengleichheit ein", sagt Zarah Bruhn, Gründerin von socialbee. „Wir freuen uns, viele starke Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Arbeitsleben zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihre Potenziale nachhaltig einzubringen."

Ferry-Porsche-Stiftung

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung & Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

MEDIA ENQUIRIES



Florian Laudan

Vice President Communications, Sustainability and Politics
+49 (0) 711 / 911 21469
florian.laudan@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/nachhaltigkeit/porsche-ferry-porsche-stiftung-hilfe-gefluechtete-frauen-jobeinstieg-foerderprogramm-26439.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/dec3ab5c-8161-4b06-af83-e82bfe440cde.zip

Externe Links
https://www.social-bee.de/
https://www.ferry-porsche-stiftung.de/